

Werden Sie Trainer:in für die
SeLeP-Schulung
(Selbstbestimmtes Leben im Pflegeheim)

Im Rahmen des vom BMG geförderten Projekts „Selbstbestimmtes Leben im Pflegeheim (SeLeP)“ wurden unter Federführung des Zentrums für Interdisziplinäre Gesundheitsforschung in Augsburg Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen der Herstellung von Würde und Selbstbestimmung im Pflegealltag untersucht (ausführliche Informationen zum Projekt finden Sie unter: <https://pflegenetzwerk-deutschland.de/thema-selep>).

Ein zentrales Ergebnis des Projekts ist eine Schulung zum Thema Würde und Selbstbestimmung. Diese wurde von der Pädagogischen Hochschule Freiburg entwickelt (Ansprechpartnerinnen Prof. Dr. Stefanie Hiestand und M. A. Sophie Kaiser). Sie richtet sich an alle Personen, die in einer Einrichtung leben oder arbeiten. Um Sie bei der Durchführung der SeLeP-Schulung zu unterstützen, haben Frau Hiestand und Frau Kaiser auch eine dazugehörige Train-the-Trainer Weiterbildung entwickelt.

Kontakt BMG: 422@bmg.bund.de

Kontakt Pädagogische Hochschule Freiburg: stefanie.hiestand@ph-freiburg.de und sophie.kaiser@ph-freiburg.de

Auf einen Blick: Train-the-Trainer Weiterbildung

Wer ?

- Beschäftigte in Schlüsselpositionen von Pflegeeinrichtungen (bspw. Stabstellen für Personal-/ Organisationsentwicklung, Diversity, Qualitätsmanagement, Praxisanleiter:innen o.ä.)
- Beschäftigte bei Trägern oder Verbänden, die sich mit Personal-, Organisations- und Qualitätsentwicklung auseinandersetzen
- Personalentwickler:innen und Trainer:innen im Kontext Langzeitpflege
- Andere Personen (optimalerweise mit Moderationserfahrung), die die Schulung in Einrichtungen durchführen möchten

Wann ?

- Auftakttraining in Berlin:
23.09.24 von 09-18 Uhr und 24.09.24 von 9-14 Uhr ODER
25.09.24 von 09-18 Uhr und 26.09.24 von 9-14 Uhr
- Eigenständige Durchführung einer SeLeP-Schulung in einer Einrichtung (im **Zeitraum 21.10.24 bis 24.01.25**)
- Online Beratung: **25.11.24 und 16.12.24** (jeweils 10-12 Uhr)
- Online Abschlussreflexion: **27.01.25** von 10-13 Uhr

Kosten ?

- Die Train-the-Trainer Weiterbildung ist für Sie kostenfrei
- Reise- und Übernachtungskosten müssen selbst getragen werden

Anmeldung ?

- Per Mail unter **422@bmg.bund.de** (die Plätze sind begrenzt)

Um was geht es bei der SeLeP-Schulung?

Den Ausgangspunkt der SeLeP-Schulung bildet die Annahme, dass Selbstbestimmung und Würde als Gestaltungsauftrag im Alltag von Pflegeeinrichtungen zu verstehen sind. Das übergeordnete Ziel ist deshalb die Förderung einer Kultur und Praxis der Würde und Selbstbestimmung für alle in einer stationären Pflegeeinrichtung Lebenden und Arbeitenden (Bewohner/innen, Pflegefachkräfte, Pflegehelfer/innen, Betreuer/innen, Auszubildende, Führungskräfte, Ehrenamtliche, Angehörige u. a.). Durch die SeLeP-Schulung sollen die Teilnehmenden angeregt werden, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen, ihre Haltung zu relevanten Fragen von Würde und Selbstbestimmung in Pflegeeinrichtungen zu reflektieren sowie praktische Umsetzungsmöglichkeiten einer Würde- und Selbstbestimmungskultur gemeinsam zu erarbeiten. Es geht darum, wie im konkreten Tun, in den Beziehungen und Alltagssituationen ein selbstbestimmtes und würdevolles Miteinander von Bewohnern und aller am Pflegeprozess beteiligten Personen bestmöglich umgesetzt werden kann.

Damit liefert die SeLeP-Schulung wichtige Impulse zur Beziehungsgestaltung im Alltag und einen Beitrag zur nachhaltigen Organisationsentwicklung.

Kernstück der Schulung ist das Lernbegleitungstool „CareIna“ (<https://pflegenetzwerk-deutschland.de/selep-20>), in dem alle Inhalte rund um Selbstbestimmung und Würde im (Pflege-)Alltag versammelt sind sowie die einzelnen Arbeitsschritte und Lernaufträge beschrieben werden. Die Formate sind dabei so angelegt, dass die Schulung möglichst niedrigschwellig und abwechslungsreich gestaltet ist.

Ziel der Train-the-Trainer Weiterbildung

Angesprochen sind alle Personen, die erste Erfahrungen und Spaß in der Moderation und/oder Gestaltung von Lehr-/Lernsituationen in der Pflege haben.

Ziel der Weiterbildung ist es, Ihnen das Konzept der SeLeP-Schulung zu erläutern, Ihnen Tricks und Tipps aus den bisherigen Erprobungen und Erfahrungen mit auf den Weg zu geben und Sie bei der eigenständigen Durchführung der SeLeP-Schulung in einer Einrichtung zu unterstützen.

Aus der letzten Train-the-Trainer Weiterbildung hat sich gezeigt, dass es hilfreich ist, wenn an der Weiterbildung Tandems aus einer Einrichtung teilnehmen und diese dann gemeinsam die SeLeP-Schulung durchführen.

Wie läuft die Train-the-Trainer Weiterbildung ab?

Sie starten mit einem 1,5 tägigen Training im **September 2024** im Dienstsitz des Bundesministeriums für Gesundheit in Berlin. Dort lernen Sie die SeLeP-Schulung und Methoden zu deren Durchführung kennen. Sie führen im Anschluss eigenständig eine SeLeP-Schulung in Ihrer Einrichtung durch. Sie starten damit spätestens Ende **Oktober 2024**. Im **November** und **Dezember 2024** finden jeweils online Beratungssitzungen statt, bei denen Ihnen Frau Hiestand und Frau Kaiser mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ende **Januar 2025** findet online eine Abschlussreflexion statt. Sie erhalten im Anschluss eine Bescheinigung, die Sie als Trainer:in für die SeLeP-Schulung auszeichnet.

Welche Kosten sind mit der Train-the-Trainer Weiterbildung verbunden?

Die Weiterbildungsveranstaltung ist kostenlos, es fallen lediglich Reise- und Übernachtungskosten an (bitte eigenständig buchen). Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie die SeLeP-Schulung in ihrer Einrichtung durchführen und diesbezüglich indirekte Kosten entstehen können (z. B. Teilnahme von Pflegekräften). Zur Durchführung der SeLeP-Schulung in einer Einrichtung bedarf es keiner weiteren externen Begleitung. Die angestrebten Ziele legen Sie individuell und einrichtungsspezifisch fest. Das gilt auch für die Zeit, die Sie zur Umsetzung benötigen.



Welchen Benefit haben Sie und Ihre Einrichtung?

Die SeLeP-Schulung kann einen niedrigschwelligen Beitrag leisten, eine nachhaltige Organisationsentwicklung in Ihrer Einrichtung voranzutreiben. So hat eine Befragung des Instituts für Demoskopie Allensbach unter Heimleitern beispielsweise gezeigt, dass sich die aktive Beschäftigung mit dem Thema Selbstbestimmung positiv auf die Anzahl an Konflikten in einer Einrichtung auswirkt.

Ziel der SeLeP-Schulung ist es, das alltägliche Miteinander in Ihrer Pflegeeinrichtung proaktiv und gemeinsam zu gestalten. Dadurch wird ein Prozess initiiert, der zu einem verständnisvollen Miteinander beiträgt und die Lebensqualität Ihrer Bewohner:innen sowie die Arbeitsbedingungen insgesamt verbessert. Gerade letzteres ist auch vor dem Hintergrund von Fachkräftesicherung und der Reduzierung von Arbeitsbelastungen zentral.

Sie selbst können sich durch die Train-the-Trainer Weiterbildung professionalisieren, indem Sie nicht nur neue Aspekte zum Thema Würde und Selbstbestimmung erfahren, sondern auch neue Trainingsansätze lernen z. B. zum Umgang mit Veränderungs- und Lernwiderstand, zum kollaborativen Lernen und zur Verknüpfung von Kompetenz- und Organisationsentwicklung.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail unter 422@bmg.bund.de zur Train-the-Trainer Weiterbildung an.